

**Ryn Navion****North American****HB-ESO**

© Tino Dietsche - www.tdphoto.ch

<b>Kategorie:</b>	Einmotoriges ziviles Reiseflugzeug
<b>Spannweite:</b>	10.19m
<b>Länge:</b>	8.38m
<b>Gewicht:</b>	1'293 kg MTOM
<b>Triebwerke:</b>	1x Lycoming GO-435-C2
<b>Besatzung / Passagiere:</b>	1 Pilot und 3 Passagiere

Die Entwicklung der North American Navion geht in die Zeit des zweiten Weltkrieges zurück. Die Produktion der P-51 Mustang, B-24 und B-25 waren am Abklingen als der Prototyp mit der Bezeichnung NA-145 Navion 4A mit einem Continental 185-3 Motor mit 185 PS im April 1946 in Los Angeles ihren Erstflug absolvierte.

1109 Maschinen wurden als L17A für die US Army gebaut und die Baurechte im Juni 1947 an Ryn Aeronautical Co. in San Diego verkauft. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Bezeichnung Ryn Navion verwendet. Rund 950 zivile und 158 militärische L17B wurden schliesslich gebaut. Die Maschinen wurden in der Folge auch im Korea-Krieg als Verbindungsflugzeuge eingesetzt.

Später folgten verbesserte Varianten wie die Navion 260B oder die Navion Rangemaster G1 mit stärkerem Triebwerk 260 PS und Flügelendtanks. Selbst eine zweimotorige Variante wurde gebaut.

Die HB-ESO ist eine von zwei in der Schweiz immatrikulierten Navions und ist in St. Gallen-Altenrhein stationiert. Die zweite Maschine, die HB-ESB mit Baujahr 1946 kam 1957 aus den USA in die Schweiz und ist seit Sommer 2024 nebst der HB-ESO auch wieder in der Luft.